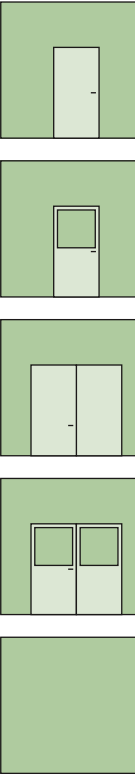
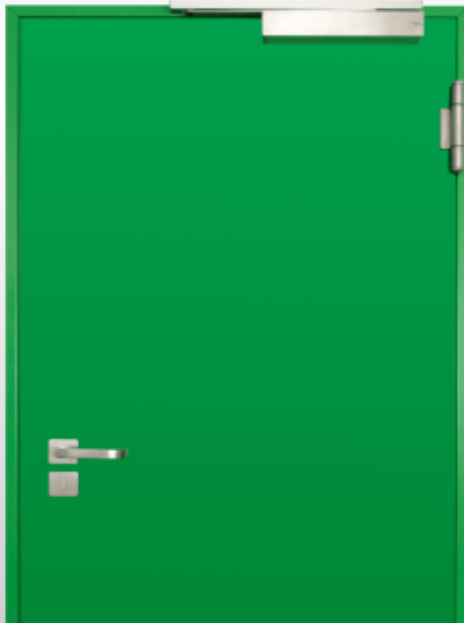






Technische Information



System Schröders FBN-1 / FBN-2

**beschusshemmende Stahltür bis Klasse FB6
EN 1522/1523, 1-flg. (FBN-1) und 2-flg. (FBN-2)**

-  wahlweise Verglasung
-  wahlweise in Kombination mit Einbruchschutz bis RC4 (WK4) nach DIN EN 1627 ff
-  wahlweise in Kombination als Schallschutztür bis $R_{WV} (C.C_{tr}) = 51$ dB nach EN ISO 10140 / EN ISO 717-1
-  wahlweise in Kombination mit erhöhter Luftdichtigkeit bis Klasse 4 nach EN 12207

Leistungseigenschaften

Beschusshemmung

Klasse FB6, FB4
geprüft nach EN 1522/1523 beim Beschussamt Ulm

Kombinierbar mit weiteren Leistungseigenschaften:

Einbruchschutz (wahlweise)

RC4 (WK4), RC3 (WK3), RC2 (WK2), RC1 (WK1)
nach DIN EN 1627 ff

Schallschutz (wahlweise)

bis $R_{WV} (C; C_{tr}) = 51 (-1; -5)$ dB
nach EN ISO 10140-1 / EN ISO 10140-2 / EN ISO 717

Wärmedämmung (wahlweise)

UD-Wert $\geq 1,3$ W/(m²K) nach EN ISO 10077-1

Einbau in Außenwände (wahlweise)

nach DIN EN 14351-1 mit CE-Kennzeichnung

Erhöhte Luftdichtigkeit (wahlweise)

bis Klasse 4 nach EN 12207 (± 600 Pa)

Widerstandsfähigkeit bei Windlast (wahlweise)

bis Klasse C5 nach EN 12210 (± 2.000 Pa)

Schlagregendichtheit (wahlweise)

bis Klasse 8A nach EN 12208 (+ 450 Pa)

Druck- / Sogwiderstand (wahlweise)

nach DIN EN 12211 (bis 5.000 Pa)

Differenzklima (wahlweise)

Klasse 2 (d + e) nach EN 12219 (Verformung)

Fähigkeit zur Freigabe (wahlweise)

nach DIN EN 14351-1
bei Türen in Flucht- und Rettungswegen nachgewiesen

Flächenbündig (wahlweise)

FLAT-Zargenprofil

Explosionsschutz (wahlweise)

Einbau in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)

Leistungseigenschaften kombinierbar mit weiteren Türtypen "System Schröders":

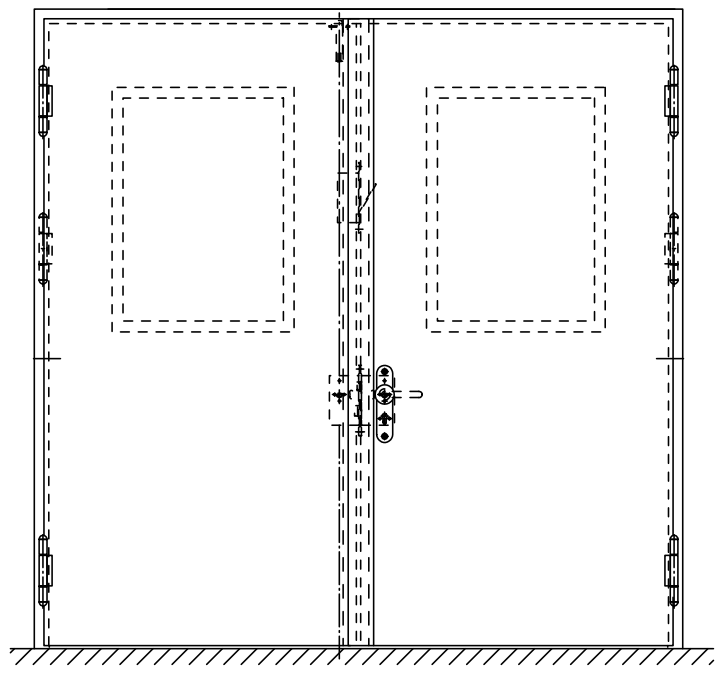
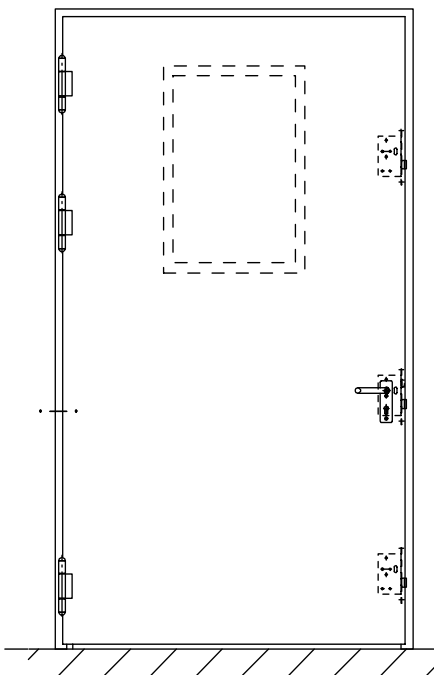
Feuerschutz (wahlweise)

EI₂30 geprüft nach EN 1634-1
(Feuerschutztür System Schröders TSN-1 CE)

T30 mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung
(Feuerschutztür System Schröders TSN-1)

Rauchschutz (wahlweise)

nach EN 1634-3 / DIN 18095, RS-1
(z.B. Rauchschutztür System Schröders RSN-1)



3 m² maximale Fläche Türflügel

Technische Beschreibung

Maßbereich 1-flg. (Baurichtmaß)

Breite	von	500 mm	bis	1.625 mm
Höhe	von	500 mm	bis	3.250 mm

Maßbereich 2-flg. (Baurichtmaß)

Breite	von	1.000 mm	bis	3.250 mm
Höhe	von	500 mm	bis	3.250 mm

Türflügel maximal 3 m² (600 kg)

Einschränkungen bei zusätzlichen Leistungseigenschaften möglich

Türblatt

Blattdicke 69 mm - glatt doppelwandig

Blechdicke 1,5 mm

Dünnfalz

- wahlweise Dickfalz

Sicherungszapfen

Zarge

Zargensystem "ZNG"

Dichtung abhängig von der Leistungseigenschaft

- elastische Gummidichtung
- Silikondichtung

Eckzarge

- wahlweise Umfassungszarge
- wahlweise Blockzarge

Schwelle

- wahlweise mit beschusshemmender Schwelle

Türen ohne beschusshemmende Schwelle stellen immer ein Sicherheitsrisiko dar, da ein Projektil durch den unteren Türspalt gelangen kann.

Verglasung (wahlweise)

FB4: Beschusshemmende Rechteckverglasung
nach EN 1063 BR4-NS

Mindestfriesbreite: 130 mm

Glashalteleisten mit verdeckter Verschraubung

Bänder

2-/3-teilige KO-Türbänder

mit patentierten Leichtlaufbändern als Leichtlauftüren oder mit Kugellager-Zwischenringen

- wahlweise Objektband mit 3D Verstellbarkeit

Schwerlastbänder SLB ab 400 kg Türflügelgewicht

Beschläge

ES3 Beschläge

- wahlweise Visierbeschlag mit 5-Punkt Verschlusssystem

Verriegelung

unterschiedliche Verriegelungssysteme möglich

Profilzylinder vorgerichtet (Zylinder bauseitig)

Verriegelung Gangflügel bei 2-flg. Ausführung

Profilzylinder vorgerichtet (Zylinder bauseitig)

Selbstschließung bei 1-flg. Ausführung (wahlweise)

Türschließer nach DIN EN 1154

Selbstschließung bei 2-flg. Ausführung (wahlweise)

beide Flügel mit Türschließer nach EN 1154

mit Schließfolgeregler nach EN 1158

Einbau

nachgewiesen mit vermörtelter Eckzarge / Ansatzzarge

in statisch geeignete, beschusshemmende Wände entsprechend der jeweiligen Beschussklasse

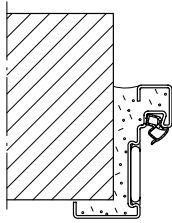
Wahlweise

- zusätzliche Sicherheitseinrichtungen möglich (Magnetkontakt, Riegelkontakt, E-Öffner, Alarmtapete...)
- Ausführung in Edelstahl
- beschussfester Türspion bis FB6

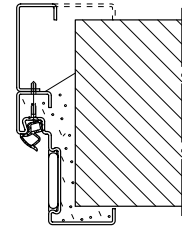
Einbauvarianten

Einbau in

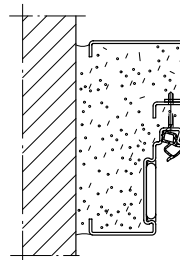
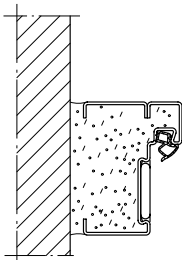
Mauerwerk /
Beton



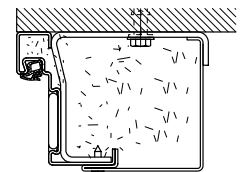
Eckzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



Mauerwerk /
Beton

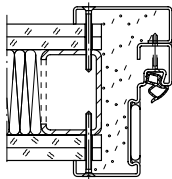


Blockzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge

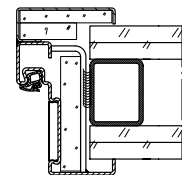


auf Wandscheibe
Eckzarge mit
Ergänzungszarge

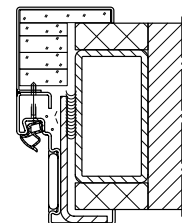
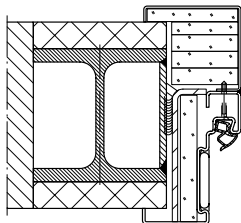
Montagewand



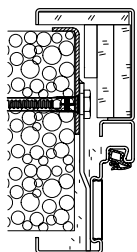
Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



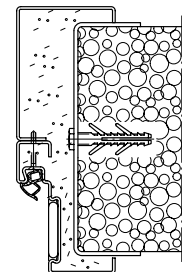
bekleidete
Stahlstützen /
Stahlträger



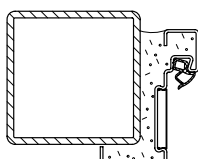
Porenbeton



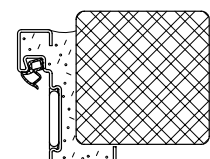
Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



Stahlrahmen /
Holzständerwerk



Eckzarge



Die gezeichneten Wände sind Prinzipdarstellungen.
Die Wände müssen mindestens die Beschussklasse der Tür erzielen.

System Schröders[®]
Innovation Tür und Tor